

**Hinweis:**

Gem. § 16 Abs. 1 BEEG ist für das Elternzeitverlangen die Schriftform erforderlich. Nach BAG Urteil vom 10.05.2016 – Az.: 9 AZR 145/15 reicht ein Telefax nicht aus. Daher muss das unterschriebene Schreiben im Original per Post an den Arbeitgeber gesendet werden, möglichst per Einschreiben, um einen Zugangsnachweis zu haben.

In diesem Mustertext ist eine typische Formulierung für die Stellung eines Elternzeitverlangens enthalten. Eine konkret auf den Einzelfall zugeschnittenes Elternzeitverlangen kann jedoch nur nach näherer Beratung erstellt werden.

In der kostenlosen Erstberatung auf [www.klugo.de](http://www.klugo.de) erhalten sie detailliertere Informationen in Bezug auf Ihren individuellen Fall.

**Achtung:** Bitte versenden Sie diesen Hinweis nicht, er dient nur zu Ihrer Information.

[Absender]

[Empfänger]

[Ort, Datum]

**Betreff: Elternzeitverlangen gem. § 16 Abs. 1 BEEG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich Elternzeit zur Betreuung und Erziehung meines Kindes (Name und voraussichtliches Geburtsdatum einfügen) beginnend mit der Geburt des Kindes ab dem (Datum einfügen) unter Einhaltung der gesetzlichen Frist von 7 Wochen nach § 16 Abs. 1 S.1 Nr.1 BEEG für die Dauer von (Dauer einfügen) bis zum (Datum einfügen).

Mit freundlichen Grüßen

---

Unterschrift Arbeitnehmer